

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr. Dresden, den 29. März 1809.

36.

Ueber Portugal. Historisch-statistische Skizze. (Beschluß.)

Auch Portugal war reich an Mönchen und Geistlichen, und jene hatten sich bedeutenden Einfluß in die Familien erworben. Im Allgemeinen herrscht unter den Geistlichen, obgleich sich manche derselben jetzt mehr als vordem durch Gelehrsamkeit auszeichnen, wenig Aufklärung. Die Anzahl aller geistlichen Personen wird auf 200,000 geschätzt.*) Seit 1716 erwarb der König von Portugal (Joann V) durch Aufopferung großer Summen die Einwilligung des Papstes zur Ernennung eines Patriarchen. Unter dem Patriarchat von Lisbon stehen neun Bischöfe, wovon 5 zu dem europäischen und 4 zu dem außereuropäischen Gebiete gehören. Die übrigen 10 portugiesischen Bischöfe stehen unter den Erzbischöfen von Braga (der den Titel als Primas des Reichs führt) und Evora. Der König hat das Ernennungs-

recht zu allen Bisthümern. — In den portugiesischen Ländern gab's 4 Ober-Inquisitionengerichte, zu Lisbon, Coimbra, Evora und zu Goa in Ostindien. Jedes war ganz unabhängig, obgleich alle einigermaßen dem obersten Inquisitionsrathe zu Lisbon unterworfen waren. Nie übte die Inquisition in Portugal so grausame Strenge als in Spanien, und ward in spätern Zeiten sehr eingeschränkt. Zuletzt war sie nur ein Polizeigericht, das unter der Leitung der Regierung stand.

In neuern Zeiten wirkten manche Gelehrten mit rühmlicher Thätigkeit, und die Kultur der Wissenschaft hob sich, obgleich sie immer noch weit unter der Stufe blieb, welche sie in der glänzenden Zeit des 16ten Jahrhunderts erreicht hatte. Coimbra ist die einzige Universität des Landes, und hat in neuern Zeiten viele Verbesserungen erhalten. In der Hauptstadt sind vier Schulen für klassische Sprachen und gemeinnützige Wissenschaften, und das, seit 1761 dort für

*) So Ebeling. Wenn man aber erwägt, daß in Spanien, bei einer sehr viel größern Volksmenge, nach glaubwürdigen Angaben, weit weniger Geistliche leben, so möchten sich hier Zweifel erheben lassen.